

DIE ZEHN GEBOTE FÜR DEN GIGOLO*

1. Du sollst beim Tanzen so wenig wie nur irgend möglich sprechen. Für eine Frau ist der Tanz eine Art Ekstase. Es gibt Leute, die mit den Händen hypnotisieren, der Gigolo tut es mit den Füßen. Wenn du irgendein Wort sprichst, brichst du den Charme und man wird dir böse sein. Sei schön und schweige.



2. Du sollst zwischen zwei Frauen immer die dickere wählen. Besonders für einen Boston.

3. Du sollst nicht danke sagen, wenn dir eine deiner Tänzerinnen einen Geldschein in die Hand drückt. Neige nur würdig ein ganz klein wenig dein Haupt, denn sie hat dir zu danken.

4. Je weniger du deinen Tänzerinnen beibringst, um so mehr Prestige wirst du in ihren Augen bekommen. Tanze ein- oder zweimal am Abend mit einer jungen schlanken Person einen frenetischen Charleston und du wirst sehen, wie jene dich mit ihren Augen verschlingen und ihre verlorengegangene Jugend zurückwünschen werden. Die Damen müssen leiden, damit sie anständig zahlen.



5. Wenn dich eine deiner Tänzerinnen zum Geliebten nimmt, bewahre den Respekt ihr gegenüber, auch wenn sie dich mit fürstlichen Geschenken überhäuft. Denke daran, daß sie deine Mutter sein könnte.

6. Stehe hinter anderen Gigolos, die älter sind als du, zurück, und wenn du siehst, daß einer von ihnen eine dicke Dame faßt, versuche nicht, sie ihm zu entreißen. Mit einem solchen Vorgehen wirst du im Leben nicht weiterkommen. Mehrere Männer für eine Frau ist noch nie gut ausgelaufen.

7. Hüte dich vor der Liebe, denn sie macht die Beine schlapp. Muskeln aus Stahl und ein Herz aus Stein, das sind die Eigenschaften, die ein wahrer Gigolo haben muß.

8. Du sollst nicht nur mit den Beinen, sondern auch mit dem Gehirn tanzen. Ein Gigolo muß ein Rechner sein.

9. Es gibt nichts, was einem Mann mehr schadet, als wie ein Gigolo auszusehen. Also Haltung, Haltung und immer wieder Haltung! Der Ruf ist alles.



10. Vergiß nie, daß du Argentinier bist!

* „Gigolo“ ist der internationale Ausdruck für Eintänzer.